

**Bundesvorstandssitzung in Frankenthal im Pfalzinstitut  
vom 06.11.2015 bis zum 07.11.2015**



Ludger Bernhard, Katrin Lunemann, Gudrun Fischer, Andrea Kintrup, Isa Geerds, Tina Wurzer,  
Marion Honka - hintere Reihe von links  
Susanne Keppner, Elke Flohr, Edith Costea, Monika Thomas, Katrin Merten  
vordere Reihe von links

Bundesvorstandssitzungen des BDH haben im Pfalzinstitut schon eine richtiggehende Tradition, da man dort vorzüglich tagen kann. Es gibt einen schönen, großen Raum mit der nötigen Ausstattung, Möglichkeiten zum Übernachten im Internat und einen immer einfallreichen Küchenchef, der uns verwöhnt und all das macht das Tagen denkbar angenehm. Hinzu kommt, dass Frankenthal aus allen Richtungen gut erreichbar ist, - sei es mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Auto.

Der Bundesvorstandssitzung geht praktischerweise am gleichen Ort immer eine Sitzung des Geschäftsführenden Vorstandes voraus, dabei werden die Inhalte der Bundesvorstandssitzung gemeinsam gründlich vorbereitet.

So war es denn auch bei diesem Treffen - der GV saß am 06.11.15 ab 8.30 Uhr zusammen und dachte intensiv über die verschiedenen Themen nach.

Am Mittag reisten die Bundesvorstandsmitglieder an, die meisten waren aufgrund der Entfernungen schon von frühmorgens unterwegs, so dass sie sich über das stärkende und leckere Mittagessen zum Auftakt sehr freuten.

Pünktlich um 14.00 Uhr ging es los, die neue Vorsitzende aus Bayern, Marion Honka und die neue Schriftführerin und stellvertretende bayrische Vorsitzende Tina Wurzer (BBW München) wurden gebührend begrüßt, - und dann erfolgte der Einstieg in die Tagesordnung.

Zunächst musste der neu zusammengestellte Geschäftsführende Vorstand vom Bundesvorstand bestätigt werden, was einstimmig klappte!

Auf der Tagesordnung standen

- Haushaltsabrechnung 2015 und Haushaltsplanungen 2016
- Kongressnachlese zum Bundeskongress in Berlin im Frühjahr 2015
- Arbeitsschwerpunkte für den Zeitraum bis 2018
- Kongressplanungen für den nächsten Bundeskongress in 2018
- Die Länderberichte und der Punkt
- Verschiedenes

Die Zeit wurde gut genutzt, es wurde sachlich und konstruktiv diskutiert. Punkte wie Öffentlichkeitsarbeit/Homepage, strittige Punkte wie Proporzregelung in der neuen Satzung und vieles andere mehr konnten in Ruhe besprochen und geklärt werden.

Als die Sitzung am Samstagnachmittag um 15.00 Uhr beendet wurde, waren alle Themen abgearbeitet und es blieb zuletzt sogar noch Zeit, Themen wie Gebärdensprachliche Förderung und die Voraussetzungen dazu, vertiefend zu diskutieren.

Gesamtbewertung: Eine konstruktive, sachliche und positive Bundesvorstandssitzung, die von allen Teilnehmern auch so wahrgenommen wurde.

Ein herzliches Dankeschön an den Frankenthaler Hausherrn Rainer Schiffer und Edith Costea, die rheinland-pfälzische Landesvorsitzende, die für die gute Organisation vor Ort sorgten.

Soviel dazu an dieser Stelle, in einer der nächsten HörPäd-Ausgaben wird ein ausführlicherer Bericht kommen.

Nächster Bundesvorstandstermin: Entweder der 15.-16.04.2016 in Schleswig oder der 22.-23.04.2016 in Leipzig – das wird zeitnah geklärt.

Susanne Keppner  
Bundesvorsitzende